

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 31.07.2022 für die 31. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
VarAC 5.02 erschienen	1	OV Tübingen, P12: Technik - AG 3D-Druck am	
Saarländische Funkamateure kontaktierten		9.9.2022	4
Astronauten auf der ISS	2	OV Esslingen, P02: Mitgliederversammlung mit	
"Interview unter dem Turm" mit DA0HQ-		Wahlen	4
Stationsmanager Ben Bieske, DL5ANT	2	Aus den Nachbardistrikten	4
Interview unter dem Turm Andreas Müller, DL3LRM –		Was sonst noch interessiert	5
Funker auf dem Schiff Polarstern	2	Mondreflexions-Empfangstests bei 47 GHz	5
Felicitas Wolff, DL9XBB, silent Key	3	Bundesweiter Warntag verschoben	5
Aktuelles	3	Veranstaltungsreihe "Abends im Computermuseum" -	
Gespräch mit der BNetzA über die Zukunft des		Nächster Termin 11.08.2022	6
Fragenkatalogs BNetzA und DARC	3	Schutz vor Überspannungen im Strom- und	
UBA-Entscheidung zu Stationen in der Russischen		Telefonnetz	6
Föderation und Weißrussland	3	Auszüge aus dem DX-MB	7
Maus-Türöffner-Tag am 3. Oktober in Eurem Shack?..3		Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 30.07.2022:	7
Meldungen aus dem Distrikt	4	Termine	8
Ex-DV Peter Dietrich, DJ3OI, SK	4		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

VarAC 5.02 erschienen

VarAC von Irad Deutsch, 4Z1AC, ist in der aktuellen Version 5.02 erschienen. Als neue Funktion ist unter anderem ein automatischer Frequenzwechsel nach einem CQ-Ruf dazugekommen. VarAC ist eine digitale P2P-Echtzeit-

Chat-Anwendung für Funkamateure, die das bekannte VARA-HF-Soundkarten-Modem nutzt. Die primäre Tagesfrequenz ist 14 105,00 kHz mit USB DATA 500 Hz Bandbreite. Die kostenlose Version von VARA HF erlaubt Übertragungen bis zu ~180 bps, während die kostenpflichtige Version Übertragungen bis zu einer maximalen theoretischen Geschwindigkeit von etwa 8490 bps erlaubt. Mit VarAC lassen sich Klönschnack-QSOs ebenso führen wie auch Dateien übertragen. Mehr Infos im Internet [1]. Vara ist übrigens eine Entwicklung des Funkamateurs José Alberto Nieto Ros, EA5HVK, die es durchaus mit kommerziellen Entwicklungen wie PACTOR aufnehmen kann. Darüber berichtet der DARC-HF-Referent Tom Kamp, DF5JL.

[1] www.varac-hamradio.com

Saarländische Funkamateure kontaktierten Astronauten auf der ISS

NASA-Astronaut Kjell Lindgren hat in den vergangenen Wochen vielen Funkamateuren eine Freude bereitet, als er sich über den Repeater der ISS direkt von der Raumstation meldete und einigen ein QSO mit NA1SS bescherte. In den vergangenen drei bis vier Jahren gab es meist keine Verbindungen mit den Crews außerhalb der Schulkontakte. Am Freitag, dem 22. Juli war NA1SS abends über Europa zu hören und ermöglichte somit auch europäischen Funkamateuren ein QSO. Am Folgetag konnte Joshua, DL3JOP, um 18:08 UTC ein QSO mit NA1SS führen.

Davon motiviert zog auch John, DK9JC, mit seiner portablen Ausrüstung los, um am nächsten Überflug 1,5 h später um 21:45 Uhr Lokalzeit auch sein Call von Kjell bestätigt zu hören.

Jeder, der auch sein Glück probieren möchte, sollte über eine 2-m- und 70-cm-Richtantenne und ein Voll-Duplex-Transceiversystem verfügen. Die Frequenzen und der CTCSS des Repeaters lassen sich auf der ARISS-Webseite finden [2]. Apps wie Look4Sat oder ISS Detektor helfen beim Ausrichten und Nachführen der Antenne. Die Dopplerverschiebung der Frequenzen während des Überflugs sind zu beachten. Um auch anderen Funkamateuren eine Chance zu geben, sollte man den Betrieb vor dem Drücken der PTT verfolgen und laufende QSOs nicht unterbrechen. Joshua benutzte für sein QSO eine selbst gebaute Yagi mit vier Elementen auf 2 m und sieben Elementen auf 70 cm zusammen mit zwei Handfunkgeräten. John setzte auf die Arrow II Antenne mit zwei Mobilfunkgeräten. "Wir freuen uns, dass Astronaut Kjell Lindgren - sein persönliches Call lautet KO5MOS - in seiner knappen Freizeit auf der Internationalen Raumstation uns die Chance geboten hat, ein QSO mit einem Astronauten zu führen", berichten DK9JC und DL3JOP. Die Mitschnitte der QSOs lassen sich bei DL3JOP und DK9JC auf Twitter finden .

[2] www.ariss.org

[3] twitter.com/dl3jop/status/1550922308574912514

[4] twitter.com/DK9JC/status/1550959176926601217

"Interview unter dem Turm" mit DA0HQ-Stationenmanager Ben Bieske, DL5ANT

In der DARC-Videoreihe "Interview unter dem Turm" stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 33 sprechen wir mit Ben Bieske, DL5ANT. OM Ben ist Stationsmanager von DA0HQ. Dem Team gelang es in den vergangenen Jahren schon einige Male, den Weltmeistertitel in der IARU-HF World Championship nach Deutschland zu holen. Was alles dahinter steckt, erfahren Sie in diesem Interview. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal "darchamradio". Dort finden Sie auch weitere Videos aus dem DARC e.V. - wir freuen uns jederzeit über neue Abonnenten. Vergessen Sie also bitte nicht, unseren Kanal zu abonnieren und auch das kleine Glockensymbol mit anzuklicken, damit Sie eine Benachrichtigung erhalten, sobald wir wieder einmal ein neues Video auf unseren Kanal hochgeladen haben.

[5] youtu.be/qBjwgN5b01I

[6] www.youtube.com/user/DARCHAMRADIO

Interview unter dem Turm Andreas Müller, DL3LRM – Funker auf dem Schiff Polarstern

In unserer Videoreihe „Interview unter dem Turm“ stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 34 sprechen wir mit Andreas Müller, DL3LRM. OM Andreas arbeitet als Kommunikationselektroniker auf dem Schiff „Polarstern“, das vom Alfred-Wegener-Institut (AWI) betrieben wird. DL3LRM berichtet uns von seiner Arbeit

als Funker an Bord und dem Leben in der Abgeschiedenheit. Alles das erfahren wir in diesem kurzweiligen Interview. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal „darchamradio“ unter dem Link [6a]<https://youtu.be/M8HyTVy99bQ>.

Felicitas Wolff, DL9XBB, silent Key

Den DARC erreichte kurzfristig die traurige Nachricht, dass am Freitag, den 22. Juli Felicitas Wolff, DL9XBB, wenige Tage vor ihrem 70. Geburtstag gestorben ist. Der Distrikt Hamburg (E) verliert mit ihr ein sehr aktives und langjähriges Mitglied. Felicitas war im Distrikt nicht nur als YL-Referentin tätig. Sie brachte sich u.a. als stellvertretende Distriktvorsitzende und danach lange Jahre als Distriktvorsitzende ein. Aus gesundheitlichen Gründen hat sie diese Aufgabe, welche sie immer mit Begeisterung und Einsatz wahrgenommen hatte, im Herbst 2021 abgegeben.

Aktuelles

Gespräch mit der BNetzA über die Zukunft des Fragenkatalogs BNetzA und DARC

Am 26. Juli war eine Abordnung der Bundesnetzagentur zu Gast im Amateurfunkzentrum in Baunatal. In dem konstruktiven Gespräch ging es vornehmlich um die Zukunft des Fragenkatalogs für alle Amateurfunkanwärter. Dies zum jetzigen Zeitpunkt nicht ohne Grund, denn in den vergangenen Monaten hatte sich ein ehrenamtliches Team im DARC e.V. mit der Novellierung des Fragenkatalogs beschäftigt.

Auf der HAM RADIO konnten Besucher am AJW-Stand bereits einen Einblick in die Welt der neuen Fragen gewinnen und auch die CQ DL August-Ausgabe beschäftigte sich mit diesem Thema. Weiteres Thema des Gesprächs mit der BNetzA war das Hamnet. Der VUS-Referent ist mit der BNetzA bzgl. regulatorischer Aspekte von automatischen Stationen am Beispiel von Hamnet ins Gespräch gegangen. Inhaltlich ging es um eine Vereinfachung der Koordinierung. Das direkte Gespräch mit der Behörde ist generell sehr konstruktiv und auch notwendig, um aktuelle relevante Punkte für alle Funkamateure in deren Sinne zu regeln.

UBA-Entscheidung zu Stationen in der Russischen Föderation und Weißrussland

Das UBA verfolgt die Aktionen der etablierten Sportgremien in Bezug auf alle Aktivitäten mit Wettbewerbscharakter wie Wettbewerbe, Auszeichnungen und ARDF. Russische und weißrussische Funkamateure sind daher derzeit nicht berechtigt, an Veranstaltungen teilzunehmen, die vom UBA organisiert/gesponsert werden.

Meldung auf der Homepage des belgischen Amateurfunkverbandes. Die UBA hat sich bereits im April 2022 dem RSGB angeschlossen. Könnte dies nicht ein Vorbild für den DARC sein? (Erhard, DB2TU)

Maus-Türöffner-Tag am 3. Oktober in Eurem Shack?

Mit dem Aufruf "Türen auf!" lädt der WDR am 3. Oktober zu einem Aktivitätstag ein. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass es in diesem Jahr um "Spannende Verbindungen" geht, wäre eine Kombination mit dem Amateurfunk ideal. Überlegt doch einmal, ob Ihr mit Eurer Clubstation oder mit Eurem Shack daran teilnehmen möchtet. Die Aktion "Türen Auf!" wird von der "Sendung mit der Maus" vom WDR organisiert. Hier können Firmen, Behörden, Forschungszentren, Kultureinrichtungen, Vereine oder Privatpersonen interessante Türen für Kinder öffnen. Unsere Vorstellung wäre, so viele Clubstationen oder auch private Stationen wie nur möglich für die Kinder zu öffnen und ihnen unser Hobby Amateurfunk näherzubringen.

Interessierte Ortsverbände melden sich bitte bei Florian Schmid, DL1FLO (@darc.de). Info: Florian Schmid, DL1FLO AJW Jugendreferent im DARC

Meldungen aus dem Distrikt

Ex-DV Peter Dietrich, DJ3OI, SK

Der Ortsverband Backnang, P01, trauert über das plötzliche und unvorhersehbare Ableben unseres langjährigen Mitglieds, Dipl. Ing Peter Dietrich, DJ3OI. Peter, ein gebürtiger Stuttgarter, wurde 86 Jahre alt.

Er fing schon mit 14 Jahren an, an allem was Kabel, Bauteile und Lötstellen aufwies, herumzubasteln und zu experimentieren. Sein Interesse an der Elektronik und der HF führte ihn nach der Schule deswegen schon beinahe zwangsläufig zum Studium der Elektro-/und Nachrichtentechnik. Als Dipl.-Ing., konnte er sich im Anschluss dann mit seinem Wissen und Können bei der EVS verwirklichen.

Peter war in seinen Anfangsjahren Mitglied bei OV Stuttgart P11 und wechselte nach seinem Umzug von Stuttgart nach Schwaikheim zum OV Backnang, P01.

Peter Dietrich fand seine Erfüllung nicht nur in den Herausforderungen seiner Arbeit, sondern er war dem Vereinsleben und dem DARC sehr verbunden. Er hatte immer für Alle im Verein ein offenes Ohr und versuchte mit Rat und Tat zu helfen wo es ihm möglich war.

Sein Engagement führte dann so weit, dass er am 27.02.1994 als Nachfolger für den scheidenden DV Hans Christian Schütt, DL9XN, für das Amt des Distriktvorsitzende kandidierte.

Nach seiner Wahl führte er dieses Amt bis zum 15.März 2003. In dieser Zeit war er dann auch jeden Sonntag als Rundspruchstation für den Württemberg-Rundspruch zuverlässig überall zu hören. Er sagte einmal mit einem Augenzwinkern: "Meine Nachbarn wussten automatisch, wann der Rundspruch gesendet wird. Da gingen dann tagsüber im Murrhardter Teilort Kieselhof, dem Standort der Rundspruchstation, immer die Straßenlampen an".

Wir durften Peter im vergangenen Jahr noch die Urkunde für seine 40-jährige Mitgliedschaft im DARC bei sich zu Hause überreichen.

Peter, DJ3OI, verließ uns überraschend am 17. Juli dieses Jahres, als er wegen einer Routineangelegenheit im Krankenhaus war. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. (Norbert Lihs, DK7TZ, OVV P01)

Seine Aufgaben als Mitglied des Amateurrates und der DARC-Mitgliederversammlungen nahm Peter sehr ernst. Er war ein aktives Amateurrat, der sehr schnell eine Situation analysieren und entsprechende passende Lösungen aufzeigen konnte. Bis zu seinem Tod blieb er aktiv am Geschehen in Baunatal interessiert. Wenn ihn etwas in der Arbeit des Vorstandes oder des Amateurrates irritierte, rief er bis zuletzt seine Nachfolger an um weitere Informationen zu bekommen und seine Meinung mitzuteilen.

Auch wenn Peter nun schon seit fast 20 Jahren aus dem aktiven Ehrenamt ausgeschieden war, sind sein Name und seine Arbeit für den Distrikt und den DARC unvergessen. (Beatrice, DL3SFK)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Tübingen, P12: Technik - AG 3D-Druck am 9.9.2022

Die Technik-AG startet wieder. Am 9.9.2022 veranstalten wir vom OV Tübingen, P12, einen Infoabend zum Thema 3D-Druck. Frank gibt einen Überblick über 3D-Druck und was mit einem 3D-Drucker gemacht werden kann. Ins Detail geht es dann an drei weiteren Terminen. Der OV- und Infoabend findet in der Kabine 5 in Tübingen statt. Beginn ist um 19 Uhr 30. (Frank DL2GFS)

OV Esslingen, P02: Mitgliederversammlung mit Wahlen

Am 21.07.2022 fand die Hauptversammlung mit Wahlen statt. OVV Jochen, DG1PSI und der stellv. OVV Stefan, DL8SFZ, wurden in ihrem Amt bestätigt. Neu im Team ist der QSL-Manager Thomas, DO1TBE. Vielen Dank an den Vorstand für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit und viel Erfolg für die Zukunft. (Erhard, DB2TU)

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

Mondreflexions-Empfangstests bei 47 GHz

Portugals nationale Amateurfunkgesellschaft REP berichtet über den jüngsten 47-GHz-Moonbounce-Test (EME) von Miguel Pelicano CT1BYM. Eine Übersetzung des Beitrags von CT1BYM lautet:

Der 4. Juli 2022 wird für mich für immer als historisch festgehalten. Ich habe es geschafft, eine Aussendung über Mondreflexion bei 47 GHz mit einer 90-cm-Schüssel zu empfangen! Manfred, DL7YC, arrangierte mit der Systementwicklungsgruppe, EA3HMJ, EB3FRN und mir, CT1BYM, eine Sendung am späten Nachmittag, um einige Komponenten zu testen: LNA und Wellenleiter, Verfolgungssystem und Antennen.

José, EA3HMJ, mit einer 1,2-m-Schüssel war besser für den Empfang der Übertragung gerüstet als ich mit einem 90-cm-Kathreinspiegel. Aber bei diesen Frequenzen ist die Oberflächenkorrektur des Umlenkspiegels absolut kritisch (siehe Ruzes Gleichungen zum Parabolspiegel). Ich habe einige Stunden vor dem Test einige Messungen durchgeführt. Es war ein heißer Tag, 35°, 37% relative Luftfeuchtigkeit, Luftdruck 1014 hPa.

Der Mond war perfekt „sichtbar“, mit fast 1 dB Rauschen, sodass es möglich war, die Nachführung manuell anzupassen. Der in diesen Tests verwendete Rotor ist nicht der Geeignetste.

Die Justierung erfolgte immer durch die Überwachung von SpectraVue, die mir zusammen mit Rad II von LC Technologies die Daten lieferte, die ich brauchte, um bestmöglich auf den Mond zu zielen. Aber das Fehlen eines automatischen Nachführsystems, das ich mich nicht auf den Empfangsbereich konzentrieren konnte. Ich brauchte ein paar Arme mehr!

Manfred, DL7YC, begann um 19:00 UTC mit 40 W und einer 2,4-m-Schüssel zu senden. Die große Herausforderung: Wäre es möglich, die Übertragung mit einem so kleinen System zu empfangen? Bei 90cm wäre es sehr kompliziert...

Aber es hatte gute Werte für Sonnenrauschen und Mondrauschen! 10 dB Sonne und 1 dB Mond spiegelten die Effektivität des Systems wider, das ich eingerichtet hatte, und gaben mir das Vertrauen, den Test durchzuführen. LNA mit 1,8dB NF bei Raumtemperatur und alle Subsysteme funktionierten einwandfrei!

Ich habe es geschafft, einige Zyklen zu decodieren, gute Signale, obwohl der Spread bei Pegeln von fast 900 Hz liegt!!!!

Die Signale waren so gut, dass ich mich entschied, Tests mit dem WSJT (Ftol, QRG usw.) durchzuführen, um dem Softwareentwicklungsteam einige Informationen zu geben. Es gab viele Modifikationen an dieser Software für die Tests, die derzeit auf dem Mond bei 47 GHz laufen. Jeder Moment ist kostbar, um die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen.

[7]<https://rep.pt/wp/2022/07/11/testes-de-recepcao-de-reflexao-lunar-nos-47ghz-por-ct1bym/>

[8]REP <https://tinyurl.com/IARU-Portugal>

Bundesweiter Warntag verschoben

Wie das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe diese Woche mitteilte wird aus heutiger Sicht der Warntag 2022 am Donnerstag, den 8. Dezember stattfinden. An diesem Tag sollen um 11 Uhr MEZ alle Katastrophen-Warneinrichtungen aktiviert werden. Dabei ist geplant, auch das neue Warnsystems "Cell Broadcast" zu erproben. Alle zu diesem Zeitpunkt eingeloggten Smartphones, werden einen Alarmton aussenden. Wie dies sich anhören wird kann in youtube angehört werden. Dieses zusätzliche Warninstrument soll im Februar 2023 eingeführt werden.

[9](<https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2022/07/pm-19-bundesweiter-warntag-221208.html>)

[10]<https://www.youtube.com/watch?v=QJgSXLc096s>

Veranstaltungsreihe "Abends im Computermuseum" - Nächster Termin 11.08.2022

ROM - PROM - PROMer

Zu den ältesten maschinenlesbaren Speichern gehören die ROMs, eine Abkürzung die "Read Only Memory" bedeutet. Beispiele hierfür ist z. B. die Lochkartensteuerung der Webstühle des frühen 18. und 19. Jahrhunderts, aus denen sich später das Hollerith'sche Lochkartenverfahren und die IBM entwickelte. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts vollzog sich ein Bedeutungswandel. Unter ROM verstand man jetzt elektronische Bausteile und Module, die nach Anlegen einer Adresse ein Bitmuster ausgaben.

Was ist der Unterschied zwischen einem ROM und einem PROM? Beim ROM wird der Inhalt des Speichers bei der Produktion fest eingebaut und kann danach nicht mehr geändert werden. Das PROM "Programmable Read Only Memory" dagegen wird unprogrammiert ausgeliefert und kann vom Anwender "in the field" programmiert werden. Diese wurden daher bisweilen auch FPROMs genannt. Um solche PROMs zu programmieren sind spezielle Geräte, kurz PROMer genannt, notwendig.

Im Computermuseum ist eine lange Historie solcher Geräte vorhanden, die aus dem ehemaligen Hardwarelabor von Prof. Walter Burkhardt stammen. Wir zeigen an diesem Abend sowohl die ganze Vielfalt der programmierbaren Speicher als auch die hierzu gehörenden historischen Programmiergeräte.

[11]<https://www.f05.uni-stuttgart.de/informatik/fachbereich/computermuseum/aktuelles/Veranstaltungsreihe-Abends-im-Computermuseum---Naechster-Termin-11.08.2022/>

Schutz vor Überspannungen im Strom- und Telefonnetz

Aktuell hohes Gewitterrisiko

Die gewaltigen elektrischen Entladungen bei Gewittern führen nicht selten zu Überspannungen im Strom- und Telefonnetz und können an diese Netze angeschlossene Geräte beschädigen. Die einfachste Lösung besteht darin, dass Sie Ihren DSL-Router, Ihr WLAN-Modem bzw. Ihren Heim-Server vor einem Gewitter bzw. vor längerer Abwesenheit sowohl vom Stromnetz als auch vom DSL-Anschluss trennen (Stecker ziehen)! Gewitterbedingte Überspannungsschäden an diesen Geräten werden vom Netzbetreiber in aller Regel nicht kostenlos repariert.

So nützlich Einschalter an Mehrfachsteckdosen und Überspannungsschutzeinrichtungen in Steckdosenform auch sind, sie gewährleisten keinen sicheren Schutz vor hohen Überspannungen, wie sie etwa bei einem Blitzeinschlag in der Nähe auftreten können. Das gilt selbstredend auch für PCs u. a. Geräte der Heimelektronik.

Nach dem Gewitter verkabeln Sie Ihr Gerät zuerst mit dem DSL-Anschluss und verbinden es danach mit dem Stromnetz. Eine Neukonfiguration ist nicht nötig. Funktioniert Ihr Gerät bzw. der DSL-Anschluss nach einem Gewitter nicht mehr, trennen Sie Router, DSL-Modem bzw. Home-Server für mindestens 2 min vom Stromnetz. Sollte es auch danach nicht funktionieren, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Provider auf.

Eine zeitgemäße und solide Lösung stellt ein Überspannungsschutz dar, der für Neubauten mittlerweile sogar vorgeschrieben ist. Im Amateurfunkbereich lässt sich der Überspannungsschutz für Koaxialkabel leicht mit Zwischensteckern, z. B. in N-Norm, realisieren. Diese schließt man dann an ein örtliches Erdpotential an, zusammen mit einem Überspannungsschutzgerät für die Stromleitung.

Freilich hilft es auch hier, wenn die Zuleitungen von Drahtantennen vor Einführung ins Haus aufgetrennt werden und man dies auch nicht vergisst. Bei einem Antennenmast außerhalb des Wohngebäudes erfolgt die Trennung der von den Antennen kommenden Koaxialkabel am besten gleich am Mastfuß – so die Empfehlung des leider 2012 verstorbenen Blitzschutzspezialisten Herbert Heiß, DJ5EP.

Allerdings ist die Antennenerdung für stationäre Funkstellen nach VDE 0855-300 grundsätzlich vorgeschrieben und diese ist zudem fachmännisch auszuführen!

Eine Vielzahl von Hinweisen, allerdings mit Stand 2012, gibt Michael Stuefer, IN3RAV, vom *Dolomites Radio Club* in einer [PDF-Datei](#). Die Newsletter der Experten des Ausschusses für Blitzschutz und Blitzforschung des VDE (ABB) zum Thema *Blitzschutz* sind [hier nachzulesen](#). In [FA 1/2010](#), S. 33, gab es zum selben Thema einen Beitrag von Thomas Raphael, DF4KJ.

Generell können derartige Abhandlungen zu Blitzschutzsystemen für "OM Normalverbraucher" nur informativen Charakter haben, weil die Installation von Blitzschutzeinrichtungen **Sache autorisierter Fachbetriebe** ist!

[12]<https://www.funkamateur.de/nachrichtendetails/items/Gewitter22.html>

[13] <https://www.youtube.com/watch?v=FLSFFyYEGUQ>

[14]<https://drc.bz/blitzschutz-im-amateurfunk/>

[15] <https://www.vde.com/de/blitzschutz/downloads>

Auszüge aus dem DX-MB

4W, TIMOR LESTE: Alan, VK2MET, wird noch bis 4. August von Dili, Timor-Leste aus als 4W/VK1AO aktiv sein. Er wird auf den Bändern von 40m bis 12 m in CW und Digital Modes in QRP-Betrieb QRV sein. Geplant ist auch die Aktivierungen mehrerer Nationalparks auf Atauro Island (OC-232), die für das POTA-Diplom gültig sind. QSL via VK1AO.

5R, MADAGASCAR ISLAND: Vom 1.August bis zum 9.September ist Elvira, IV3FSG, mit dem Rufzeichen 5R8LH von der Insel MadagascAR auf der Kurzwelle in SSB und Digital Modes QRV. QSL via IK2DUW. keine digitalen QSL Karten

SV, GREECE: Mitglieder des Radioclubs SZ1A werden anlässlich des 14. Panhellenischen Treffens der Amateurastronomen noch bis 5.8.unter dem Rufzeichen SX14ASTRO in der Luft sein. Die Operator sind auf verschiedenen Bändern und Modi QRV. Für Verbindungen mit dem Sonderrufzeichen können mehrere Diplome erarbeitet werden. QSL an SZ1A. (zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 30.07.2022:

Die Sonnenaktivität ist sehr gering, es gab in den letzten 24 Stunden keinen C-Flare. Die Zahl der sichtbaren Sonnenfleckengruppen liegt bei drei. Die Sonnenwindgeschwindigkeit ist auf Normalniveau, die Geomagnetik ruhig bis moderat, wird aber von heute auf morgen aufgrund schneller Sonnenwinde eines koronalen Lochs deutlich aktiver. Danach fallen die Werte wieder ab. Die MUF3000 erreicht tagsüber meist max. 18 bis 25 MHz, nachts 12 bis 14 MHz.

FUNKWETTER & VORHERSAGE

In den letzten Tagen haben Sonnenaktivität und Sonnenfleckenanzahl kontinuierlich abgenommen. OK1HH machte einige interessante Beobachtungen: So verursachte die geomagnetische Störung am 21. Juli kurzzeitig Verbesserungen der ionosphärischen Kurzwellenausbreitungsbedingungen.

Ein koronaler Massenausstoß, ein CME, traf das Magnetfeld der Erde am 23. Juli um 0259 UTC und löste einen geomagnetischen Sturm der Klasse G1 aus. In den frühen Morgenstunden konnten daraufhin auf dem 6-m-Band eine Reihe von Kontakten zwischen Mitteleuropa und zwischen Mitteleuropa und der US-Ostküste hergestellt werden.

Die Protonendichte im Sonnenwind, die am 27. Juli zwischen 2000 und 2100 UTC plötzlich anstieg, führte zu einer deutlichen Verbesserung der Kurzwellenausbreitung zwischen Europa und der Karibik, während gleichzeitig der Weg zwischen Europa und Nordamerika schloss. So weit die Beobachtungen von OK1HH.

Für die nächsten Tage ist davon auszugehen, dass die Sonnenaktivität weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau bleibt, mit einer geringen Chance auf weitere C-Flares. Der Sonnenwind lag zum Wochenendbeginn auf Normalniveau, wird aber aufgrund eines koronalen Lochs ansteigen und den 31. Juli über anhalten. Danach fallen die Sonnenwind-Geschwindigkeitswerte wieder ab, ebenso die damit verbundene unruhige bis aktive Geomagnetik.

Ein neuer Sonnenfleck mit der Bezeichnung AR3068 ist in der Nähe des südöstlichen Randes der Sonne aufgetaucht. Er ist noch klein, wächst aber schnell und hat seine Größe innerhalb eines Tages verdreifacht. Damit macht er sich zum hoffnungsvollen Kandidaten künftiger Aktivitäten.

Für die kommenden Tage kündigt die US-Wetterbehörde NOAA eine aktive Geomagnetik zur Wochenmitte an. Die US-Luftwaffe geht von einem weiteren Absinken des solaren Flux auf 88 Einheiten zur Wochenmitte aus, doch bereits am darauffolgenden Wochenende sollen die Werte die 100er-Marke wieder reißen.

Die MUF3000 erreicht die nächsten Tage tagsüber meist 18 MHz, seltener Werte bis maximal 25 MHz, nachts meist 12 bis 14 MHz. 21 MHz öffnet daher immer mal wieder, vor allem in der zweiten Tageshälfte, nachts bleiben die Bänder bis 10 MHz zuverlässig geöffnet. Ab und an kommt es zu Öffnungen des 10-m-Bandes aufgrund von Sporadic E, jedoch werden die Öffnungen über die kommenden Wochen seltener.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

Termine

Distrikt und Bund

2022

17.09.2022	Flohmarkt Biberach
12.- 13.11.2022	Mitgliederversammlung Baunatal
20.11.2022	Distriktversammlung in Stetten a.k.M

OV / Veranstaltungen

August

04.08.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
08.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend

September

01.09.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
--------	-------------------	----------

Oktober

06.10.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
10.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend

November

Dezember

12.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
--------	--------------------------------	----------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Erhard, DB2TU.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.